

B-MIF Mayra Ina Flick

Tagesordnungspunkt: 3.2. Bewerbungen um einen mittleren Listenplatz (13-22)

Vorstellung

Diese Bewerbung wurde über das Verfahren des Bezirksverbandes Ruhr eingereicht.

Was treibt Dich an Politik zu machen?

In der Politik kommt die Möglichkeit sich aktiv einzubringen und Veränderungen herbeizuführen. Besonders zur jetzigen Zeit wo wir auf der Kippe stehen (Umwelt, Corona, Flüchtlinge, Armut, etc.) brauchen wir einfach ein starkes Gegengewicht zu den herkömmlichen Denkweisen. Dieses kann durch junge Menschen und junge Ideen erreicht werden.

Wie ist dein politischer Werdegang bisher?

Mein politischer Werdegang ist sehr kurz beschrieben, da ich erst seit Anfang des Jahres Mitglied bei den Grünen bin.

Natürlich habe ich mich vorher schon sehr für Politik interessiert und mich diesbezüglich immer informiert. Ich habe schon früh auf Demonstrationen meine Stimme erhoben für Umwelt und Tierrechte, um in der Politik mitzuwirken und um etwas zu erreichen/ändern.

Drei Dinge, die du mit dem Ruhrgebiet verbindest?

1. Gemeinschaftsgefühl, als gelernte Krankenschwester, habe ich schon viele verschiedene Personen aller Altersstufen kennengelernt und immer wieder bewundert wie entscheidend die Gemeinschaft und die Verbundenheit zur Heimat ist.

2. Kultur; kein anderes Gebiet in der Bundesrepublik zeigt eine solche Vielfalt an Kulturen, die Industriekultur z.B. ihren Zechen+Halden und soziokulturelle Vielfalt/ Kulturlandschaft, auch allgemein mit ihren Museen und Theatern.

Auch z.B.3. die Kioskkultur, es klingt banal aber noch als ich Kind war spielte sich viel um die damaligen Buden und Kioske ab. Ein buntes Treiben was leider stark abgenommen hat.

Was sind deine politischen Schwerpunkte?

Meine politischen Schwerpunkte beziehen sich aufgrund meines Hintergrundes (med.Ausbildung, Vater Bildhauer) auf Kunst, Kultur, den medizinischen Sektor, aber auch Umweltfragen. Bereich Gesundheit, durch meine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin und meines Studiums an der Heinrich-Heine Universität im Fach Psychologie.

Bereich Kunst/Kultur, durch mein Insider-Wissen als Tochter eines regional bekannten Bildhauers.

Was sind die ersten Projekte, die du im nächsten Ruhrparlament angehen willst?

Städteübergreifende Verkehrsbetriebe; Abwanderung der jungen Bevölkerung stoppen; Emissionsreduktion durch z.B. Radwege, die Attraktivität des ÖPNV stärken, Stärkung der eigenen kulturellen Ressourcen

Wie sieht für dich das Ruhrgebiet von Morgen aus?

Erste Schritte sind gut erkennbar, z.B. die Renaturierung der Emscher/Emscherumbau, Innovation City, energetischer Umbau/Sanierung bzw. CO₂-Ausstoß-Verminderung in bestehenden Wohnvierteln. Mehr Aufenthaltsqualität in den Innenstädten und Bildungseinrichtungen durch Kunst und Natur



Geburtsdatum :

29.04.1993

Beruf:

Studentin / Gesundheits-
und Krankenpflegerin